

Kinderwunsch

Fortsetzung zu Liebe mit Hindernissen - Seto x Joey

Von Noa-Willow

Kapitel 2: Überraschung

Kapitel 2

1 - 3 Monat

Joey war unendlich froh schwanger zu sein, er war nun im zweiten Monat und obwohl er noch keinen Babybauch hatte strich er schon öfters über seinen Bauch und verschlang nahezu jedes Buch über die Schwangerschaft und was danach kam, um vorbereitet zu sein. Für Joey war es klar, dass Seto an seiner Schwangerschaft teilhaben sollte. Doch dieser sträubte sich dagegen, für ihn war es ungewohnt sich vorzustellen, dass sein Mann nun ihr gemeinsames Kind unter dem Herzen tragen würde. Noch konnte man bei den Kontrolluntersuchungen nicht wirklich etwas erkennen, doch das würde sich gegen Ende des dritten Monats ändern.

Während der letzten Wochen hatte Seto dafür gesorgt, dass sich Joey oft ausruhte und sich ja nicht überanstrengte, mit seinem Verhalten ging er Joey manchmal wirklich auf die Nerven. Als es ihm dann einmal zu viel wurde brüllte er seinen Drachen an "Seto, ich ertrage das einfach nicht mehr. Ich bin nicht krank sondern schwanger, also bitte nimm mir nicht die Luft zum Atmen. Ich weiß du meinst es gut aber ich bin nicht zerbrechlich." Seto antwortete ihm darauf, dass er sich doch nur sorgen mache und nicht wolle das ihm etwas zu stoße. Daraufhin zog er Joey in seine Arme und umarmte diesen zärtlich. "Es tut mir leid" hauchte er diesem ins Ohr und küsste ihn dann sanft auf der Schläfe. Seit dem verhielt er sich wieder normal gegenüber Joey. Vielleicht schon ein wenig zu normal. Seto verbrachte neuerdings die meiste Zeit in der Firma um zu arbeiten.

Die Kontrolluntersuchung am Ende des dritten Monats bestätigte dann auch noch mal die Schwangerschaft Joey's und dieser war überglücklich, die letzten drei Monate überstanden zu haben ohne das Baby verloren zu haben.

4 Monat

Es stand mal wieder eine Kontrolluntersuchung an, Joey war nun am Anfang des vierten Monats und langsam begann nun auch sein Bauch zu wachsen. Heute würde

man das erste Mal eine Ultraschalluntersuchung machen. Joey freute sich schon wahnsinnig darauf ihr Kind sehen zu können. Wie gern hätte er Seto an seiner Seite gehabt, doch dieser hatte eine wichtige Besprechung und konnte leider nicht dabei sein.

Bitte legen sie sich auf die Liege Mr. Kaiba und ziehen sie ihr Hemd hoch bat ihn Dr. Sumeragi. "Dann wollen wir doch mal sehen, wie es dem Baby geht." Vorsichtig begann er mit dem Ultraschallgerät über Joey's Bauch zu fahren. "Sehen sie, das da ist ihr Baby" zeigte ihm der Arzt eine winzige Stelle auf dem Ultraschallmonitor. Joey kamen vor Glück die Tränen. "Es ist alles in Ordnung, sie können sich dann wieder anziehen" kam es nun von Dr. Sumeragi. "Ich werde ihnen auch gleich noch das Bild ausdrucken, dann können sie es ihrem Mann zeigen. Die Bluttests waren auch in Ordnung Mr. Kaiba. Bisher verläuft alles optimal. Wir sehen uns dann in 2 Wochen wieder." Joey bedankte sich bei dem Arzt und ließ sich anschließend nach Hause fahren.

Zu Hause angekommen wartete Seto schon auf ihn. "Und wie war der Termin, ist alles in Ordnung?" wollte dieser wissen. "Wärst du dabei gewesen, dann wüsstest du es" keifte ihn Joey an bevor er sich die Hand vor den Mund schlug, auf die Toilette stürmte und sich übergab. Verdammt dachte er nun begann also die Phase mit der Übelkeit. Seto lief Joey sofort hinter Joey her "Ist alles in Ordnung?" verlangte er besorgt zu wissen. "Ja, Ja es geht schon wieder" kam es von Joey kurz bevor er das Badezimmer wieder verließ. "Es tut mir leid, ich wollte dich gerade nicht so anfahren, ich bin nur gereizt, bitte verzeih mir" bat Joey Seto um Verzeihung. "Ist schon Ok!" antwortete ihm Seto und zog ihn in seine Arme. Kurz erzählte ihm Joey, was der Arzt gesagt hatte. "Dann ist ja alles in Ordnung. Also was wollt ihr beiden den Essen?" fragte er Joey. Sofort besserte sich Joey's Laune und gemeinsam machten sie sich auf den Weg in die Küche. Wenig später gesellte sich Mokuba zu ihnen und die drei begannen damit zu essen. Mokuba beobachtete erstaunt, dass Joey noch mehr aß als er es sonst schon tat und meinte scherzhaft zu den beiden. "Wenn man Joey so sieht, könnte man glatt meinen er wäre Schwanger." Plötzlich war es totenstill in der Küche und die beiden sahen Mokuba entgeistert an. "Seto, ich glaub wir sollten es ihm wohl sagen" durchbrach Joey's Stimme die Stille. Dieser Nickte und dann erzählten sie Mokuba die große Neuigkeit. Dieser konnte es zuerst nicht glauben freute sich aber wirklich sehr für die beiden. Seto und Joey waren froh, dass Mokuba es so gut aufnahm. "Dann werd ich ja bald Onkel, wann ist es den soweit" fragt er. Joey antwortete ihm daraufhin "Im Dezember. Und ach ja, dass hätte ich beinahe vergessen" und damit holte er das Ultraschalbild hervor, dass ist unser Baby. Er reichte es Mokuba und dieser gab es dann Seto. Dieser konnte nicht viel damit anfangen. "Ich weiß man kann noch nicht wirklich etwas erkennen, doch dieser kleine Punkt ist unser Baby" strahlte sie Joey an.

Nachdem sie gegessen hatten, unterhielten sich Mokuba und Joey noch weiter über seine Schwangerschaft, während Seto noch ein wichtiges Telefonat bezüglich der Firma zu führen hatte. Wenig später machten sich Joey und Mokuba auf den Weg ins Bett. Wenig später beendete Seto das Telefonat und begab sich dann auch ins Schlafzimmer. Dort stand Joey schon in seinem Pyjama am Fenster und beobachtete den Mond und die Sterne.

(Das was jetzt kommt habe ich dem Buch "Ein königliche Affäre" von Nora Roberts entnommen und einwenig umgeschrieben, ich habe keine rechte daran und verdiene damit auch nichts)

"Joey." Langsam drehte sich Joey zu Seto um. Der war nicht weit von ihm entfernt, und sein Verlangen schien den ganzen Raum zu erfüllen. Bewegungslos stand er da und betrachtete ihn. Joey fühlte, wie sich Begehren in ihm regte. Viel zu lange schon waren sie nicht mehr eins gewesen. Seto's Blicke streichelten seinen Körper und er genoss die Bewunderung, die aus seinen Augen sprach. Joey's Erregung wuchs mit jedem Augenblick. Wortlos hielt er Seto die Hand hin. Schweigend ging er zu ihm hinüber, und ohne etwas zu sagen umarmten sie sich. Jedes Wort war überflüssig. Die Zärtlichkeit ihrer Berührungen, die Liebkosungen ihrer Fingerspitzen waren die Sprache ihrer Liebe.

Joey öffnete Seto's Hemd und streifte es ihm ab. "Willst du das wirklich?" fragte ihn Seto. "Ja, denn ich vertraue dir" versicherte ihm Joey. Er wusste, das Seto ihm und dem Baby niemals schaden würde. Langsam öffnete Seto ihm nun sein Pyjamaoberteil, zog es ihm aus und ließ es zu Boden fallen. Er küsste Joey's Hals und streichelte ihn mit seiner Zunge. Dabei zog er ihm mit erregenden Bewegungen nun die Pyjamahose aus.

Spielerisch und betont langsam fuhr Joey mit seinen Fingerspitzen Seto's Rücken hinunter und umfasste mit leichtem Druck dessen Taille. Dann öffnete er den Verschluss Seto's Hose und streifte sie langsam, zögernd, als wolle er jede Bewegung auskosten hinunter. Er streichelte über dessen Hüften, sanft und genießerisch. So befreite er ihn vom letzten Kleidungsstück.

Seto zog Joey an sich und hob ihn auf. Ihre Blicke verloren sich ineinander, während er ihn zum Bett hinübertrug und vorsichtig darauf legte. Voller Sehnsucht nach der Vereinigung seufzte Joey auf und schmiegte sich an ihn, Seto's Leidenschaft wuchs. Mit weichen, kreisenden Bewegungen erkundete er jeden Zentimeter von Joey's brennenden Körpers.

Joey umfasste sein Gesicht mit beiden Händen und zog es zu sich herunter. Sie fanden sich in einem innigen, sich tief ergründenden Kuss. Seto schlang die Arme um Joey's Hals, als er langsam, zartfühlend, rücksichtsvoll in diesen eindrang. Sie bewegten sich in absoluten Einklang miteinander, ruhig und zufrieden. Dies war ein Moment der Zärtlichkeit, nicht der hemmungslosen Begierde, in dem sie sich befanden. Wortlos genossen sie die Seligkeit des Augenblicks, das harmonische Miteinander der Liebe.

Dann lagen sie erschöpft auf einander. Das silberne Licht des Mondes fiel durch das Fenster. Seto legte Joey den Arm unter den Kopf und sah ihn zärtlich an. Ich liebe dich haucht er seinem Geliebten zu bevor sie erschöpft einschliefen.

Die nächsten Wochen waren für die beiden anstrengend und Joey fühlte sich immer mehr von Seto im Stich gelassen, da dieser kaum mehr Zeit für ihn hatte. Sein Mann nahm sich nicht mal Zeit dafür um ihn bei der Schwangerschaftsgymnastik zu unterstützen, zum Glück sprang Mokuba als Ersatzmann ein. Doch er hätte viel lieber Seto bei sich gehabt.

Seto hingegen gingen Joey's Stimmungsschwankungen und die morgendliche Übelkeit auf den Wecker. Außerdem kam ihm Joey's Bauchumfang merkwürdig vor, dieser war gegen Ende des vierten Monats beträchtlich gewachsen. Langsam lies es sich nicht mehr verbergen, dass Joey ein Baby erwartete, darum ließ er diesen auch nur noch ungern irgendwo hin und das regte Joey auf. Zumindest hatte er nun Yugi und seinen restlichen Freunden die freudige Nachricht mitteilen dürfen. Yugi und Tea haben in der Zwischenzeit ein hübsches kleines Mädchen bekommen, das sie Mikako genannt haben. Nun unterstützen die beiden Joey bei dessen Schwangerschaft mit Tipps.

5 Monat

Wieder einmal stand eine Untersuchung auf dem Plan. Doch diesmal fiel dem Arzt etwas Merkwürdiges auf dem Ultraschall auf. Joey war beunruhigt, da der Arzt ihm nicht sagte was los war. "Was ... Was ist den? Stimmt etwas nicht mit dem Baby" wollte Joey besorgt von Dr. Sumeragi wissen. Er hatte furchtbare Angst, dass etwas nicht mit dem Baby stimmen könnte. Dieser antwortete ihm nicht und maß stattdessen seinen Bauchumfang. Dann rückte er endlich mit der Sprache raus. "Mr. Kaiba, ich darf ihnen gratulieren, sie bekommen nicht nur ein Baby sondern gleich zwei. Sie bekommen Zwillinge und wie es aussieht zweieiige." Joey starrte den Arzt geschockt an. Wie sollte er das nur Seto beibringen ...

Fortsetzung folgt ... (wenn ihr ein weiteres Kapitel überhaupt noch haben wollt)